

Statistik informiert ...

Nr. 41/2007

12. April 2007

Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg und Schleswig-Holstein im Jahr 2006 Steigende Milchleistung bei rückläufiger Milchmenge

In den 5 700 landwirtschaftlichen Betrieben **Schleswig-Holsteins** wurden im Jahresmittel 2006 335 000 Milchkühe gehalten. Die Kühe erzeugten 2,34 Mio. Tonnen (t) Milch. Damit ist die Milcherzeugung des Jahres 2006 auf das Niveau von 2001 zurückgefallen. Dieser Rückgang ist auf den starken Abbau der Milchkuhbestände zurückzuführen.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, konnte allerdings die Produktivität der Milchkühe nochmals gesteigert werden: Die durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh ist auf 6 973 Kilogramm angestiegen (19 Kilogramm pro Tag).

97 Prozent oder 2,27 Millionen Tonnen der erzeugten Milch wurden an Meiereien zur weiteren Verarbeitung geliefert. Dabei ging über die Hälfte der Milch an Meiereien im eigenen Land (55 Prozent); aber auch Meiereien in Niedersachsen (28 Prozent) und Mecklenburg-Vorpommern (18 Prozent) wurden mit der schleswig-holsteinischen Milch versorgt. Die restliche Milch (71 000 t) wurde in den landwirtschaftlichen Betrieben verwendet. Hiervon wurden 59 000 t (2,5 Prozent der Gesamterzeugung) verfüttert und 7 000 t (0,3 Prozent) in den Haushalten frisch verbraucht. Lediglich 6 000 t (0,2 Prozent) wurde auf den Erzeugerbetrieben direkt vermarktet – entweder ab Hof frisch verkauft oder in Hofkäsereien verarbeitet.

In **Hamburg** wurden im gleichen Zeitraum fast 7 000 t Milch erzeugt. Die Milchkuhhalter lieferten 93 Prozent der insgesamt erzeugten Milch an Meiereien, und zwar je zur Hälfte an Meiereibetriebe in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein. Die Direktvermarktung der Frischmilch ab Hof hat mit 3,5 Prozent eine deutlich größere Bedeutung als in Schleswig-Holstein, der Anteil der zu Käse und Joghurt verarbeiteten Milch spielt mit 0,6 Prozent eine eher untergeordnete Rolle.

Ansprechpartnerin:

Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: boden@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057